

Ein völlig neuer Blickwinkel

Mein Name ist Joel und ich habe mein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindertreff des Sozialwerks Nazareth absolviert. In dieser Zeit habe ich viel für mich und meine Zukunft mitgenommen und einen ganz anderen Blickwinkel auf viele Dinge bekommen.

Zu meiner Aufgabe im Kindertreff gehörte die Betreuung der Kurkinder. Diese wechselten alle drei Wochen und wurden in verschiedenen Altersstufen eingeteilt. Die kleineren Kinder weinten häufig, wenn sie von ihren Müttern abgegeben wurden. Ich hatte dann die Aufgabe sie zu trösten und abzulenken. Das ist gar nicht immer so einfach gewesen. Weiterhin gehörten zu meinen Aufgaben das Spielen und Basteln mit den Kindern. Wir haben viele Ausflüge und Spaziergänge zum Strand oder zur Seehundaufzuchtstation gemacht. Die Arbeit hatte einen schönen und abwechslungsreichen Alltag. Es wurde nie langweilig.

Ich habe einen breitgefächerten Eindruck über die Soziale Arbeit mit Kindern bekommen und viele neue Erfahrungen gesammelt. Ob es die Gespräche mit den Müttern waren, das gute Zureden, wenn ihre Kinder bei „Abgabe“ geweint haben oder aber einfach nur zuhören können, ein offenes Ohr haben für alle. Mir hat das definitiv geholfen, so dass ich an Selbstbewusstsein gewonnen habe und gelernt habe mit schwierigen Situationen umzugehen, gute und kompetente Gespräche führen zu können und Verantwortung zu übernehmen.

Die Kollegen machten einem die Arbeit mit ihrer positiven und verständnisvollen Art noch leichter und schöner. Auch über den Kindertreff hinaus waren alle super hilfsbereit und zuvorkommend. Definitiv für mich ein gewinnbringendes Jahr und eine Empfehlung für jeden, um einen völlig neuen Blickwinkel zu bekommen.

(Joel M.)